



Datum/Date: 01.12.2016 Mew/Cey/st

PRÜFZEUGNIS TEST CERTIFICATE

Nr./No.: 2016 24106/3210

über die Prüfung der Rutschhemmung von Bodenbelägen *slip resistance test of floorings*

- | | | |
|----------|--|--|
| 1 | Auftraggeber/ Customer | Dr. Schutz GmbH Holbeinstraße 17 53175 Bonn |
| 2 | Prüfmuster/ Test specimen | Bodenbeschichtung für elastische Bodenbeläge Typ / type: Dr. Schutz PU-Siegel mit Zugabe 10 % R10 Additive |
| 2.1 | Hersteller/ Manufacturer | Dr. Schutz GmbH |
| 2.2 | Bauart, Bezeichnung/ Type, designation | Homogener PVC-Belag mit bauseitiger Versiegelung, entsprechend beiliegender Verlegeanleitung |
| | Kennzeichnung/ Marking | -- |
| 2.3 | Bestimmungsgemäße Verwendung/ Intended use | Einsatz in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr <i>Use in working areas with slipping hazards</i> |
| 2.4 | Datum der Herstellung/ Date of fabrication | -- |
| 2.5 | Weitere Angaben/ Further details | Form und Größe / size (mm): fugenlos Farbe / colour: PU-Siegel: transparent PVC-Belag: grau gemustert Oberfläche / surface: eben, mattglänzend, feinrau strukturiert |

3 Prüfung/ Testing

- 3.1 Art der Prüfung/
Type of test Baumusterprüfung
type-examination
- 3.2 Datum der Prüfung/
Date of testing 05.07.2016
- 3.3 Prüfverfahren, -grundlagen/
Test method, requirements DIN 51130 (02.2014) und ASR A1.5/1,2
- Prüfergebnis / test result:
- Gesamtmittelwert des Neigungswinkels: 10,4 °
Total mean of inclination angle:
- Gesamtmittelwert des Verdrängungsraums: -,- cm³/dm²
Total mean of displacement volume:
- 4 Beurteilung, Eignung/
Assessment, suitability (Besondere Hinweise/
Special remarks)
- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung: R 10
Evaluation group of slip resistance:
- Bewertungsgruppe für den Verdrängungsraum: V -,-
Evaluation group of displacement volume:

Prüfstellen / testing institute:

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - IFA, Sankt Augustin und Institut für Wand- und Bodenbeläge - Säurefließner-Vereinigung e. V - SFV, Großburgwedel, Nr. 7585 1602.

Hinweis / remark:

Die Verlegeanleitung ist Bestandteil dieses Prüfzeugnisses.

The installation guide is part of the test certificate.

Dieses Prüfzeugnis gilt nur in Verbindung mit einem bezeichneten Bodenbelagsmuster.

This certificate is only valid in connection with the indicated flooring sample

5 Gültigkeit des Prüfzeugnisses/ Validity of Test Certificate

Dieses Prüfzeugnis gilt, solange die zugrundeliegenden sicherheitstechnischen Anforderungen (3.3) gelten, für alle mit dem Prüfmuster identischen Erzeugnisse, die gefertigt werden bis zum:
As long as the underlying safety-technical requirements (3.3) are in force, the present Test Certificate applies to all products equal to the test specimen and manufactured at the latest on:

04.07.2021

Die Identität der Erzeugnisse mit dem Prüfmuster wird von der Prüfstelle nicht überwacht.
Conformity with the test specimen will not be verified by the testing institute.

**6 Allgemeine Hinweise/
General remarks**

Dieses Prüfzeugnis besteht aus
The present Test Certificate consists of

3

Seiten.
Pages.

Die Seiten 1 bis 3 enthalten das Gesamtergebnis der Prüfung, sie dürfen nur ungekürzt veröffentlicht werden.

Pages 1 to 3 indicate the overall test result; they shall only be published with the full wording being quoted.

Dieses Prüfzeugnis berechtigt n i c h t zur Verwendung des GS-Zeichens, DGUV Test-Zeichens oder CE-Zeichens.

The present Test Certificate does n o t warrant the use of the GS-label, DGUV Test-label or CE-mark.

Im übrigen gilt die Prüf- und Zertifizierungsordnung der Prüf- und Zertifizierungsstellen im DGUV Test in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V.

In all other respects the Rules of Procedure for Testing and Certification carried out by the Test and Certification Bodies in DGUV Test shall apply in conjunction with the General Business Conditions of the Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Für die Beurteilung
For the assessment

Für die Prüfung
For the testing



Dr.-Ing. Detlef Mewes
Fachzertifizierer(in)
Certification officer



Orhan Ceylan
Leiter(in) des Prüflabors
Head of Testlaboratory

ANLAGE

Beschreibung des geprüften Materials

Prüfobjekt: elastischer Belag

Artikelbezeichnung: **Dr. Schutz PU Siegel mit Zugabe 10% R10 Additive**

Materialart: homogener PVC-Bodenbelag
mit bauseitiger Versiegelung (2K-Polyurethansiegel)

Abmessungen: Prüfmuster: 1000 x 500 x 1,85 [mm]

Farbe: PU-Siegel: transparent; PVC: grau gemustert

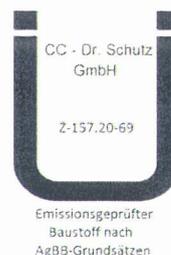
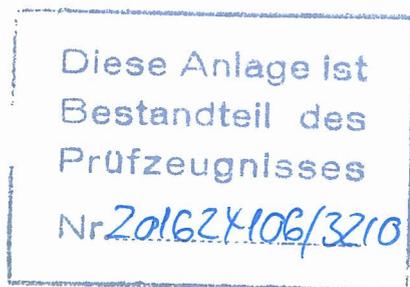
Oberfläche: nach Angabe: seidenmatt
(eben, mattglänzend, feinrau strukturiert)

Anwendung: Dr. Schutz PU Siegel mit Crosslinker M/G
im Verhältnis 10:1 mischen (Auftragsmenge: 2 x 50ml/m²);
Topcoat: Dr. Schutz R10 Additiv
im Verhältnis 1:10 dem Stammlack zugeben (Verbrauch: 5g/m²)

Hersteller/Lieferer: Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn

Diese Anlage ist
Bestandteil des
Prüfzeugnisses
Nr. 2016ZY106/3210
Ceylan

PU Siegel



1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezieller wasserbasierter 2K-Polyurethansiegel für den Langzeitschutz von Fußböden.

- Nur für die professionelle Anwendung.
- Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand.
- Strapazierfähiger Siegelfilm, ausgezeichnete Elastizität und gute Beständigkeit gegen farblose Chemikalien.
- Optional im Einschichtsystem mit 1x 100 g/m² oder im 2-Schichtsystem mit 2x 50 ml/m²
- Hervorragender Verlauf und Haftung.
- Anwendungssicher im Auftrag.
- Hoher Festkörpergehalt.
- Keine Eigenvergilbung.
- Geprüft nach DIN 18032-2 und DIN EN 14904, geeignet für Sportböden (Seidenmatt).
- Sehr emissionsarm (EMICODE: EC1-R für die Anwendung auf Holzböden).
- abZ-Nr. Z-157.20-69, emissionsgeprüfter Baustoff nach AgBB-Grundsätzen

Glanzgrade: glänzend, seidenmatt, extramatt

2 ANWENDUNGSBEREICHE

- Bodenbeläge aus PVC und CV mit glatter oder leicht strukturierter bzw. genarbter Oberfläche.
- Linoleum-Böden, bei offenporigem Linoleum nach Grundierung mit **Dr. Schutz Lino Primer**.
- Epoxy- und PU-Dickschichtversiegelungen nach deren vollständiger Aushärtung
- Holz- und Korkfußböden nach Grundierung mit **strato classic prime 200**.

Die Eignung für Sicherheitsbeläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären (*).

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Aufbauempfehlungen unter www.dr-schutz.com.

3 ANWENDUNG

Dr. Schutz PU Siegel vor Härterzugabe gut aufschütteln. **Crosslinker M** (für Seidenmatt, Extramatt) bzw. **Crosslinker G** (für Glänzend) dem Stammlack im Verhältnis 10:1 zugeben und unverzüglich gründlich und gleichmäßig anmischen. Nach 10 Minuten Ruhen nochmals umrühren und verarbeiten. Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 4 Stunden (20 °C) verbraucht wird. **PU Siegel** bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Grundreinigung von Untergründen“) gleichmäßig mit der **Dr. Schutz Aquatop Rolle** aufbringen.

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein und sich in einem angerauten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden.
- Holz- und offenporige Linoleumböden müssen vor dem Auftrag von **Dr. Schutz PU Siegel** grundiert werden.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen.
- Die Regeln des Fachs sind zu berücksichtigen.

PU Siegel



4 VERBRAUCH

Im Zweischichtsystem pro Schicht ca. 50 ml/m² (20 m²/l).

Im Einschichtsystem ca. 100 ml/m² (10 m²/l)

Auf Holz, Kork oder Sichtspachtelboden 2 Schichten mit ca. 80-100 ml/m² (10-12m²/l) pro Schicht.

Bei stark saugendem Untergrund je nach Saugfähigkeit erhöhter Verbrauch möglich.

5 TROCKENZEIT

Vorsichtig begehbar und im Zweitauftrag weiterbearbeitbar nach ca. 2 Stunden, jedoch nicht länger als 12 Stunden. Bei längerer Zwischentrocknung muss ein vollflächiger Mattierungsschliff mit dem **Dr. Schutz PU Sanierungspad** erfolgen. Vorsichtig nutzbar 12 Stunden nach Trocknung der letzten Siegelschicht. Nach 24 Stunden ist bereits ca. 80% der Strapazierfähigkeit erreicht. Nach 7 Tagen ist die volle Strapazierfähigkeit und Chemikalienbeständigkeit des Produktes gegeben. (20 °C, 50% relative Luftfeuchte, Luftwechsel)

Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern. Auf das Auslegen von Teppichen in den ersten 10-14 Tagen verzichten. Möbel vorsichtig einbringen. Die Fläche darf in den ersten drei Tagen nicht feucht gewischt werden.

6 Reinigung & Pflege

Nach vollständiger Aushärtung **Dr. Schutz PU Reiniger** zur Reinigung verwenden.

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen nicht konventionell gepflegt werden soll, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Auftrag von **Dr. Schutz PU Siegel** als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir je nach Glanzgrad **Dr. Schutz Vollpflege** oder **Dr. Schutz Bodenglanz**.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

7 LAGERUNG

Vor Frost schützen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum. Anstrichmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Wärmewechsellagerung und in Anbruchgebinden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

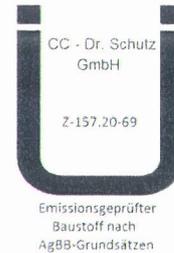
8 TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser, Polyacrylat, Polyurethan, Glycoether, Kieselsäuren, Wachse, Additive. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

voc (g/l) 73 in Mischung (ISO11890) / GISCODE: W3DD+ / 2004/42/IIA(j)(140)140.

ADR/RID: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (Stammlack und Vernetzer).

PU Siegel



CLP (Stammlack): nicht kennzeichnungspflichtig.

Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

CLP (Crosslinker G/M): GHS 07, Achtung. Enthält polymere Isocyanate. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Glanzgrade 60°: extramatt = 5-7 / seidenmatt = 10-15 / glänzend = 70-85

Der Glanz kann unter Objektbedingungen von den Laborwerten abweichen.

9

BESONDERE HINWEISE

- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer trockener Aquatop Lackrollen.
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen diese vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht. Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Hand- und Instrumentendesinfektionsmittel zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten. (*)
- (*) Fragen Sie hierzu unsere anwendungstechnische Beratung

10

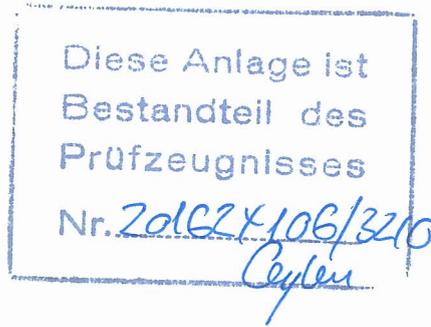
QUERVERWEIS

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellsten Form, sind verfügbar über die homepage www.dr-schutz.com oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

R10 Additive



1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Strukturgebendes Additiv zur Erhöhung der Rutschsicherheit.

- Für **Dr. Schutz 2K-Wasserlacke** im Topcoat
- Flüssigpräparat für vereinfachte Anwendung.
- Effektiv im Ergebnis.
- Rutschhemmungsklasse R10 nach BGR 181 und DIN 51130.

2 ANWENDUNGSBEREICH

Kombinierbar mit allen Dr. Schutz Wassersiegeln in den dort angegebenen Anwendungsbereichen. **Dr. Schutz R10 Additive** wird nur in der letzten Lackschicht angewandt.

Beachten Sie unsere objekt- und belagsspezifischen Aufbauanleitungen unter www.dr-schutz.com.

3 ANWENDUNG

Gut Aufschütteln! **Dr. Schutz R10 Additive** im Verhältnis 1:10 mit dem Stammlack anmischen. Erst anschließend die zum Stammlack passende Menge Vernetzer einmischen. Den Topcoat mit 50 ml/m² gleichmäßig auftragen.

Hinweise:

- Eine Einmischung in untere Lackschichten beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit der Versiegelung, wird allerdings auch nicht in der Rutschhemmung wirksam.
- Angemischter Stammlack muss nach eventueller Lagerung wieder sorgfältig aufgerührt werden.

4 VERBRAUCH

5 g/m² (Reichweite: 100 m²/0,5l) bei einer Lackauflage von 50 ml/m² und einer Zugabe von 1:10.

5 LAGERUNG

Vor Frost schützen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

6 TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser, Polyacrylat, Kieselsäuren, Wachse, Additive. Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2 Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

pH 7,5

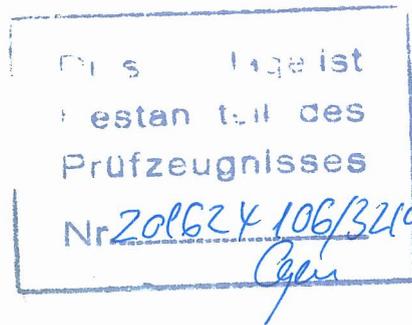
voc (g/l): <1 (ISO 11890)

ADR/RID: kein Gefahrgut.

CLP: nicht kennzeichnungspflichtig.

Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

R10 Additive



7 BESONDERE HINWEISE

8 QUERVERWEIS

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellsten Form, sind verfügbar über die homepage www.dr-schutz.com oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Dr. Schutz - We Care About Floors

CC-Dr. Schutz GmbH
 Holbeinstraße 17
 53175 Bonn
 Tel.: + 49 (0) 228 / 95 35 2-0
 Fax: + 49 (0) 228 / 95 35 2-29
 E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
 Reinwall GmbH
 CH 9500 Wil
 Werksvertretung Schweiz und
 Liechtenstein:
 Floor Concept GmbH
 Bachstrasse 29
 8912 Obfelden
 Tel. 044 533 45 00
 Fax 044 533 45 01
 E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich
 Michael Neubauer
 Tel. : +43 (0) 664 3562985
 Fax: +43 (0) 463 265526 8178
 E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.